

# Yayvin Tací Cor

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Kindheit und Jugend](#)
- [2 Studium und Arbeit](#)
  - [2.1 Universität zu Rixx \(Betazed\)](#)
  - [2.2 Massachusetts Institute of Technology \(Erde\)](#)
- [3 Sternenflotte](#)
  - [3.1 Sternenflottenakademie](#)
  - [3.2 USS Verne](#)
  - [3.3 USS Pandora](#)
  - [3.4 Utopia-Planitia-Flottenwerft](#)
  - [3.5 Dienstakte](#)
  - [3.6 Verweise](#)
  - [3.7 Medizinische Einträge](#)
- [4 Beziehungen](#)
  - [4.1 Maira Elgress](#)
  - [4.2 Kira Kibbie](#)
  - [4.3 Casimir](#)
  - [4.4 Adelé Lelord](#)
  - [4.5 Leyla](#)
  - [4.6 Alison Sinclair](#)
- [5 Der Cor-Symbiont](#)
  - [5.1 Jered Cor \(2217 - 2280\)](#)
  - [5.2 Shanyu Cor \(2280 – 2311\)](#)
  - [5.3 Ralik Cor \(2311 – 2383\)](#)
  - [5.4 Abigail Cor \(2383 – 2384\)](#)
  - [5.5 Kylea Maeve Cor \(2384 - 2386\)](#)

Yayvin Tací Cor (geboren 11.02.2357 als Yayvin Tací Acarbey auf Trill) ist Offizier der Sternenflotte. Nach seinem Akademieabschluss im Januar 2387 wurde er als Ingenieur auf die USS Verne NCC-76145 versetzt und leitete dort bis Ende des Jahres die technische Abteilung. Im Anschluss daran war Yayvin für mehrere Jahre an Bord der USS Pandora NCC-60582-A tätig. Zurzeit dient er als Entwicklungsingenieur bei den Utopia-Planitia-Flottenwerften.



## Yayvin Tací Cor

**Charakter** Nicht-Spielercharakter

**Spieler** [Hannah von Salis](#)

### Biografische Informationen

**Geburtsort** Gungos, [Trill](#)

**Geburtstag** 11.02.2357

**Eltern** Donos Acarbey und Nima Yuria

**Geschwister** Nolan Yuria

**Familienstand** ledig

**Akademischer Grad** Master of Engineering

**Auszeichnungen**  [Geierkrieg](#)

### Physische Beschreibung

**Spezies** [Trill](#)

**Geschlecht** männlich

**Größe** 1,89 m

**Gewicht** 79 kg

**Haarfarbe** dunkelbraun

**Augenfarbe** grün-blau

### Politische Informationen

**Zugehörigkeit** Sternenflotte

**Stationierung** [Utopia-Planitia-Flottenwerft](#)

**Posten** Ingenieur

**Dienstnummer** OA-2382-28693

# 1 Kindheit und Jugend

Yayvin wuchs in einer Künstlerfamilie auf. Seine Mutter Nima, Dokumentarfilmerin, ist viel auf Reisen und war daher oftmals für längere Zeit nicht zu Hause bei der Familie. In dieser Zeit übernahm ihr Lebensgefährte Donos, Bildhauer und Maler, die Betreuung der beiden Söhne. Trotzdem, so empfand Yayvin es schon in seiner Kindheit stets, sind immer beide Eltern an der Erziehung beteiligt gewesen.

Bereits in frühern Jahren zeigte sich, dass Yayvin nicht die künstlerische Art seiner Eltern teilt, sondern Spaß an Mathematik, Naturwissenschaften und Technik hat. Unkreativ ist der Junge dennoch nicht: Was sich im Haushalt und im Atelier seines Vaters findet und als nützlich erweisen könnte, zweckentfremdet Yayvin für Experimente, in denen er physikalische Prinzipien testet oder die Chemie des Alltags erkundet. Unzählige Haushaltsgeräte fallen in Yayvins Jugend seiner Neugierde zum Opfer oder werden durch seinen Ideenreichtum um Funktionen erweitert. Bei seinen Bastelein ist Yayvin meist allein, doch an sozialen Kontakten mangelt es ihm nicht. In der Schule ist er wegen seiner forschenden, wissbegierigen Art beliebt, engagiert sich als Schülersprecher und ist Mitglied in der Sacklining-Mannschaft. Nach nur zwölf Jahren schließt Yayvin die Schule sehr erfolgreich ab.

## 2 Studium und Arbeit

### 2.1 Universität zu Rixx (Betazed)

*»Erstaunlich wie normal das Leben läuft, obwohl der Krieg zu Gast ist.«*

2374 bis 2377 studierte Yayvin an der Universität zu Rixx auf [Betazed](#). Das Studium der Technischen Informatik schloss er nach drei Jahren mit einem Bachelor auf Science ab.

Knapp zwei Monate nachdem Yayvin nach [Betazed](#) gezogen war, wurde der Planet binnen zehn Stunden durch Truppen des [Dominion](#) besetzt [M/A]. Trotz Besatzung musste das Leben dort irgendwie weiter gehen und so lernte er sich mit der ständigen Unsicherheit und Sorge zu arrangieren. Nach der Befreiung des Planeten Anfang 2375, beschloß Yayvin auf [Betazed](#) zu bleiben und kehrt, trotz Bitten und Drängen seiner Familie, nicht in die Heimat zurück. Dieser Entschluss sorgte für leichte Differenzen zwischen Yayvin und seinen Eltern, die bis heute ab und an zum Tragen kommen.

### 2.2 Massachusetts Institute of Technology (Erde)

**Institut für Raumfahrttechnik, Aerospace Controls Laboratory (ACL):** Nach seinem Abschluss war es Yayvin gelungen einen Job am M.I.T. auf der [Erde](#) zu ergattern. Er war am Institut für Raumfahrttechnik an einem Entwicklungsprojekt beteiligt, dass die Sternenflotte in Auftrag gegeben hatte. Nachdem Yayvin etwa 18 Monate an dem Projekt mitgewirkt hatte, war sein Interesse an der Raumfahrttechnik entflammt und er entschied für ein zweites Studium.

**Fakultät für Aeronautik und Astronautik, Studium:** Ab 2379 studierte Yayvin zivile Raumfahrttechnik am M.I.T. und schloss sein Studium 2382 mit seinem zweiten Bachelor of Science ab. Die ersten eineinhalb Jahre setzte er seine Arbeit am ACL fort, konzentrierte sich nach Abschluss des Projekts aber auf sein Studium.

## 3 Sternenflotte

### 3.1 Sternenflottenakademie

2382 wurde Yayvin in der Sternenflotte aufgenommen und bis Januar 2387 an der Akademie ausgebildet. In dieser Zeit absolvierte er sein drittes Studium, das er schließlich als Master of Engineering in Militärtechnik und Management abschloss.

### 3.2 USS Verne

Nachdem sich Yayvins Akademieabschluss durch die überraschende Vereinigung mit dem Cor-Symbionten etwas verzögert hatte, wurde er im Januar 2387 zum Ensign befördert und als Ingenieur auf die USS Verne NCC-76145 versetzt. Die ersten Schritte an Bord waren nicht einfach, denn er begegnete Vorgesetzten und Kollegen, die lange mit [Kylea Cor](#) zusammen auf dem Schiff gedient hatten. Für diese schien es nicht einfach zu sein, Kyleas Tod zu akzeptieren und Yayvin als ihren Nachfolger anzunehmen.

Im März - Yayvin selbst fühlte sich zu diesem Zeitpunkt immer noch neu und leicht fremd an Bord - wurde der junge [Trill](#) zum Chefindgenieur der USS Verne ernannt. Obwohl er von seinen Mitarbeitern akzeptiert wird, findet sich Yay nie wirklich auf dem neuen Posten ein. Als er im September nach einer schweren Verletzung in den Dienst zurückkehrt, stimmt das Feeling für den meist so sorglosen [Trill](#) nicht mehr. Als dann auch noch sein Kumpel Ladon die Verne verlässt, hat Yayvin endgültig die Lust an der Arbeit auf der Verne verloren. Kaum ist der [Geierkrieg](#) beendet, legt er seinen Posten als Chefindgenieur nieder und bittet um eine Versetzung.

### 3.3 USS Pandora

Das nächste Ziel des Trills ist die USS Pandora, auf welche er Anfang 2388 versetzt wird. Wieder muss er damit auf eine Einheit, die bereits Teil von Cors Vergangenheit ist, doch dies schreckt den Ingenieur nicht ab. Yayvin arbeitet sich schnell ein und übernimmt nach kurzer Zeit die Leitung der Beta-Schicht. Sein beruflicher Alltag an Bord verläuft ruhig und unspektakulär, doch privat gibt es schon wieder einige Hochs und Tiefs zu verzeichnen: Erst gerät Yayvin in eine Geiselnahme, dann lernt er Alison kennen und lieben, schließlich prügelt er sich mit dem zweiten Counselor wegen dem Selbstmord eines gemeinsamen Freundes.

Nach dieser turbulenten ersten Jahreshälfte, folgen erst einmal ruhige Zeiten, denn der Einsatz der Pandora im Rhunia-System hält wenige Abwechslung für einen einfachen Ingenieur wie Yayvin bereit. Dafür ist der [Trill](#) jedoch sehr dankbar: umso mehr Zeit hat er seiner Freundin Alison das Leben zu versüßen. Sie unternehmen zahlreiche Ausflüge auf die Heimatwelten der [ZuRhun](#) oder aufs Holodeck - stets genießen sie dabei ihre Zweisamkeit.

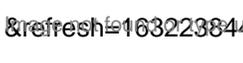
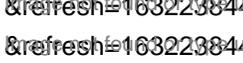
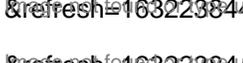
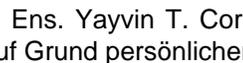
Mit dem neuen Jahr kehrt schließlich Unruhe in den Rhunia-Sektor ein: Es kommt zu Konflikten zwischen der Sternenflotte und den Que'Guro kommt, die im Mai 2389 eskaliert und schwere Kämpfe bei Samrus IV zur Folge haben. Die Pandora gilt im Anschluss daran lange als vermisst und mit ihr auch Yayvin. Das Trauma der mehrmonatigen Gefangenschaft kann der vereinigte [Trill](#) erstaunlich gut verarbeiten. Eine große Hilfe dabei ist ihm seine langjährige Freundin Alison. Als diese im Spätsommer 2392 entführt wird, fällt Yayvin erneut in ein tiefes Loch. Der [Trill](#) wirkt zunehmend verbittert und zynisch, fällt durch aggressives Verhalten sowie geistige Abwesenheit auf verliert schließlich den Posten als stellvertretender Chefindgenieur. Im Frühjahr 2393 wird Yayvin Cor aufgrund seiner psychologischen Beurteilungen vom Dienst freigestellt.

### 3.4 Utopia-Planitia-Flottenwerft

Nach einer knapp zweijährigen Auszeit kehrt Yayvin Cor im April 2394 in den Dienst der Sternenflotte zurück. Er wird der [Utopia-Planitia-Flottenwerft](#) zugeteilt und ist dort in einem Entwicklungsprojekt tätig. Seinen Kollegen gegenüber ist Yayvin eher zurückhaltend und ruhig, doch ab und an ist er noch für ein Späßchen zu haben. Seine Vorgesetzten bewerten den [Trill](#) als fleißigen und engagierten Mitarbeiter und loben seine kreativen Lösungsansätze.

### 3.5 Dienstakte

?60043,02	<a href="#">1632238601951</a>	Aufnahme in die Akademie der Sternenflotte
?64033,02	<a href="#">1632238624038</a>	Studienabschluss (M.Eng.)
?64039,92	<a href="#">1632238442083</a>	Beförderung zum Ensign und Versetzung auf die USS Verne NCC-76145 als Ingenieur
?64178,79	<a href="#">1632238442083</a>	Ernennung zum Chefindgenieur der USS Verne NCC-76145
?64918,05	<a href="#">102-geierkrieg-ribbon.png</a>	Verleihung der Kampagnenmedaille <a href="#">Geierkrieg</a>
?65117,12	<a href="#">1632238442083</a>	Versetzung auf die USS Pandora NCC-60582-A als Ingenieur

?65157,12		Verleihung der Laufbahnmedaille der Sternenflotte Stufe I
?67197,44		Beförderung zum Lieutenant Junior Grade und Ernennung zum stellvertretenden Chefsingenieur
?68806,41		Degradierung zum Ensign
?70082,83		Beförderung zum Lieutenant Junior Grade
?70275,15		Freistellung vom Dienst
?72161,53		Rückkehr in den aktiven Dienst; Tätigkeit als Entwicklungsingenieur bei den Utopia-Planitia-Flottenwerften
?73177,90		Verleihung der Laufbahnmedaille der Sternenflotte Stufe II

### 3.6 Verweise

**?65331,49:** Ens. Yayvin T. Cor machte sich der Anwendung körperlicher Gewalt gegen Ens. [Tosk Trallun](#) schuldig. Auf Grund persönlicher Differenzen kam es zu der gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen den Ensign, in dessen Verlauf Ens. Cor schwer und Ens. Trallun leicht verletzt wurde. Der Kampf musste durch zwei Sicherheitsoffiziere beendet werden. Der Ensign räumt ein, mit seinen Aussagen maßgeblich zu der Eskalation des Konflikts beigetragen zu haben, gegen ihn wird eine vorläufige Beförderungssperre verhängt.

- gez. Cmdr. [Hannah von Salis](#),

KO, USS Pandora NCC-60582-A

**?68806,41:** Ltjg. Yayvin T. Cor ging im Dienst privaten Angelegenheiten nach und vernachlässigte seine dienstlichen Pflichten. In einer Krisensituation führte sein Verhalten dazu, dass andere Crewmitglieder direkter Gefahr ausgesetzt wurden. Der Lieutenant ist bereits im Vorfeld mehrmals auffällig geworden und wurde mündlich durch seine Vorgesetzten ermahnt. Aufgrund des wiederholten Fehlverhaltens erfolgt die Degradierung zum Ensign.

- gez. Cpt. [Hannah von Salis](#),

KO, USS Pandora NCC-60582-A

### 3.7 Medizinische Einträge

- **?61456,54:** Distale Radiusfraktur im Rahmen einer Sicherheitsübung. Ambulante Behandlung und Freistellung von weiteren Praxisübungen für 5 Tage.
- **?64673,45:** Amputation des rechten Unterschenkels durch Disruptortreffer. Stabilisation und Erstversorgung an Bord der USS Verne, später Transfer nach Sternenbasis 492 zwecks Transplantation einer biosynthetischen Prothese. Anschließend sechswöchige Rehabilitationstherapie.
- **?65331,49:** Intraokulares Trauma am rechten Auge nach gewalttätiger Auseinandersetzung mit einem Kollegen. erster operativer Eingriff zur Erhaltung des Augapfels, zweiter Eingriff zur Wiederherstellung der vollen Sehfähigkeit. Patient für 14 Tage vom Dienst freigestellt.
- **?67043,58:** Befreiung aus einem Arbeitslager der Que'Guro nach fünfmonatiger Gefangenschaft. Mangel- und Vergiftungserscheinungen aufgrund unzureichender Nährstoffversorgung und Einwirkung von Chemikalien, Anzeichen einer akuten psychischen Belastungsreaktion. Vorerst Freistellung vom Dienst.
- **?70047,91:** Bei dem Patienten wird eine Depression diagnostiziert und eine Behandlung angesetzt.

## 4 Beziehungen

### 4.1 Maira Elgress

»Eine Tragödie in Samtrot und Weiß.«

Yayvin hat sich einen Nebenjob in einer Bar gesucht und ein neuer Arbeitskollege sorgt bei Yayvin für Wirbel. Der Coridaner Renan verdreht dem jungen [Trill](#) mit seinem sicheren, selbstbewussten Auftreten und seinen klaren, blauen Augen den Kopf. Durch zahlreiche kleine Unglücke gewinnt Yayvin die Aufmerksamkeit Renans. Nach einer langen Partynacht mit vielen Gästen in der Bar finden sie sich plötzlich alleine beim Aufräumen wieder und damit endlich zueinander. In den darauffolgenden zwei Monaten führen sie eine eher lockere Beziehung. Durch den Job sehen Sie sich mehrmals die Woche. Nicht selten teilen sie danach auch das Bett miteinander. Renan zeigt Nolan die Kunst, mit Leichtigkeit zu leben - trotz der angespannten Lage auf [Betazed](#). Mit im Barteam ist bald auch Renans Schwester Tessa. Sie ist, wie ihr Bruder, lebensfroh und ausgeglichen. Am Rande einer Weihnachtsparty im terranischen Stil kommt das plötzliche Ende der Beziehung. Im Weihnachtsmann-Kostüm offenbart ihm Renan die Liebe zu einem anderen Mann und macht sich dann aus dem Staub. Yayvin versucht sich bei Tessa zu trösten, doch nach einem One-Night-Stand weist sie ihn von sich.

## 4.2 Kira Kibbie

»Ich mag ihr wunderschönes, sanftes Lächeln. Wenn sie lächelt sieht sie aus wie eine Heilige«

Nur ein paar Wochen später lernt Yayvin Kira kennen. Ihre Wege kreuzen sich zufällig in einem zerfallenen Eingang eines alten Gebäude, wo sie sich vor einer Patrouille des [Dominion](#) zurück gezogen haben. Aus dem eigentlich kurzen Zwischenstopp wird ein langes, intensives Gespräch, wegen dem sie beide ihre Vorlesungen an der Uni verpassen. Schnell entwickelt sich eine enge Freundschaft und daraus eine feste Beziehung. Über zwei Jahre sind sie ein Paar. Sie wohnen nicht zusammen, aber die Beziehung ist eng und vertraut. Als sich ihr Studium dem Ende zuneigt und ihr Leben stressig und kompliziert wird, kriselt es in der Partnerschaft. Immer wieder steht die Frage über eine gemeinsame Zukunft im Raum, doch die Vorstellungen gehen auseinander. Im März 2377 trennen sie sich schließlich und gehen wieder ihre eigenen Wege.

## 4.3 Casimir

Casimir: »Ich sehe es wie Nietzsche. Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.«

Für einige Monate hält sich Yayvin von Beziehungen und Liebschaften fern, doch kaum auf der [Erde](#), lernt er Casimir kennen. Der Musiker tritt in dem Nachtclub auf, in dem Yayvin der alten Zeiten wegen jobbt. Anfänglich beschränkt sich der Kontakt auf ein paar Gespräche vor oder nach der Arbeit. Nach etwa einem Monaten treffen sie sich erstmals außerhalb dieser Umgebung. Was folgt sind fünf gemeinsame Monate, die geprägt sind von inspirierenden Gesprächen, Cellounterricht für Yayvin und romantisch-wilden Nächten. Am 17. Januar 2378 feiern die beiden Männer gemeinsam Casimirs 26. Geburtstag. Die kleine Feier ist zugleich auch der Abschied, denn Casimir verlässt am Tag darauf die [Erde](#), um einen Job auf Risa anzunehmen.

## 4.4 Adelé Lelord

»Nie habe ich Eine getroffen, die mir mehr gefiel. Doch zugleich wurde ihr Schönheit noch an Zickigkeit übertroffen.«

Bereits drei Tage nach Casimirs Abreise lernt Yayvin Adelé in Wien kennen. Zwischen ihm und der blonden Terranerin entwickelt sich rasant eine Beziehung, bereits nach vier Wochen zieht er bei ihr ein. Aus seiner Sicht sind zwei Dinge für diese Zeit charakteristisch: ausgelassener Sex und viel Zickenterror. Im Juni 2378 endet die Beziehung abrupt.

## 4.5 Leyla

Leyla: »Meld dich einfach, wenn du Lust hast.«

In der Fremde eine andere [Trill](#) zu verführen fand Yayvin besonders reizvoll. Und so wurde Leyla zum Objekt seiner Begierde. Es dauerte Monate, bis er seine Kollegin vom M.I.T. überzeugt hatte mit ihm auszugehen. Obwohl der Abend zum Desaster wurde - schlechtes Essen, schlechtes Wetter und ein abgebrochener Absatz ihrer Schuhe - endete er für beide zusammen im Bett. Seitdem treffen sie sich in sehr unregelmäßigen Abständen zu exotischen Dates.

## 4.6 Alison Sinclair

*»Every little thing she does is magic.«*

Kurz nach seiner Versetzung auf die Pandora lernt Yayvin Alison kennen. Er verliebt sich augenblicklich in ihre leuchtenden, blonden Haare und das süße Lächeln, welches ihre Lippen so sanft umspielt. Sie behauptet von sich selbst ernst und auf die Arbeit fixiert zu sein, doch Yayvin kann davon nichts erkennen: immer wenn sie mit ihm zusammen ist, zeigt sie ihm ihre vergnügte und lebensfrohe Seite. Der [Trill](#) lässt sich gerne auf die Beziehung mit der Schottin ein, die auch nach vielen, vielen Monaten nicht langweilig und eintönig, sondern abenteuerlich und abwechslungsreich ist. Die beiden haben ihren Spaß - in der Bar, auf dem Holodeck, im Bett. Für Alison gibt Yayvin sogar seinen freizügigen Lebensstil auf, verzichtet auf wechselnde Liebschaften und wilde Flirts mit Kollegen oder Kolleginnen. Für sie begeht er aber auch so manche Dummheit und bringt sich selbst und seine Karriere in Gefahr.

*»If yesterday could only be tomorrow...«*

Die Beziehung zu Alison hält Jahre und übersteht auch schwere Zeiten. Beispielsweise sind es die Gedanken an seine Alison, die Yayvin während der achtmonatigen Gefangenschaft durch die Que'Guro davor bewahren, die Hoffnung und sich selbst aufzugeben. Um so schlimmer trifft es Yayvin, als Alison im August 2392 auf Reenus III in die Fänge von Drohenhändlern gerät und verschleppt wird. Anfangs versucht er tapfer zu sein, doch je öfter er von Ermittlern hört, dass seine Freundin vermutlich gar nicht mehr am Leben ist, desto tiefer wird das Loch, in welches er schließlich fällt. Tagsüber lenkt sich der [Trill](#) mit seiner Arbeit ab, nachts reist er auf seinen Erinnerungen in die Vergangenheit und träumt davon, die Zeit zurückzudrehen.

## 5 Der Cor-Symbiont

Cor wurde im Jahr 2168 geboren und 2217 erstmals vereinigt. Von seinen bisherigen Wirten wird er eher als ruhig und zurückhaltend beschrieben. Cor ist selbst eher Beobachter und mischt sich nur selten in die Angelegenheiten seiner Wirte ein. Nachdem sich in den Jahren 2384 und 2386 die Wirte Abigail und Kylea selbst das Leben genommen haben, entschied die Symbiosekommission Cor wieder in die Mak'ala Höhlen zurück zu bringen, änderte jedoch ihre Meinung, nachdem Cor selbst den Wunsch geäußert hatte noch einmal vereinigt zu werden.

### 5.1 Jered Cor (2217 - 2280)

Jered wurde im Alter von 27 Jahre mit Cor vereinigt und war dessen erster Wirt. Er war Confiseur und galt als einer der Besten in seinem Fach. Seine Torten, Kuchen und Pralinés galten als Kunstwerke und waren in der Oberschicht von [Trill](#) sehr beliebt. Trotz seines Erfolgs, hielt Jered stets an seinem kleinen Laden in Felagos - einer Küstenstadt auf Los'Belas ([Trill](#)) - fest, den er liebevoll führte. Er war nicht verheiratet und hatte keine Kinder, lebte aber mit seiner Lebenspartnerin Fraisy glücklich bis ins hohe Alter zusammen. Jered verstarb im Alter von 91 Jahren eines natürlichen Todes.

### 5.2 Shanyu Cor (2280 – 2311)

Shanyu wurde im Alter 26 Jahre mit Cor vereinigt. Sie war freie Journalistin und schrieb unter anderem für Trills größte Tageszeitung die Leran Manev Times. Zudem veröffentlichte sie mehrere Bücher, in denen sie von ihrer Arbeit als Journalistin und den Risiken investigativer Berichterstattung erzählte. Bereits in frühen Jahren war Shanyu politisch aktiv und verstärkte dieses Engagement später deutlich. Sie wurde im Alter von

57 Jahren ermordet. Der Anschlag wird politischen Gegner zugeschrieben, es konnte jedoch nie jemand dafür verantwortlich gemacht werden.

Shanyu war verheiratet und hatte zwei Kinder (Neema und Drafran). Sie war immer sehr zielstrebig und aktiv dabei ihr Leben zu gestalten, sozusagen eine Anpackerin. Ihr Mann Torias unterstütze sie dabei und übernahm maßgeblich die Erziehung der Kinder und die Arbeiten im Haushalt.

### **5.3 Ralik Cor (2311 – 2383)**

Ralik wurde mit 26 Jahre vereinigt und war der dritte Wirt von Cor. Er wuchs in Get'dian, einer Kleinstadt südlich der Mak'ala Höhlen, auf. Wie seine beiden Geschwister war auch Ralik hochbegabt. Bereits mit 17 Jahren hat er sein erstes Studium (M.Sc. in Subraumphysik) abgeschlossen. Im Anschluss daran studiert er Philosophie an der University of Latvia in Riga (Terra), kehrte nach erfolgreichem Abschluss des Studiums jedoch wieder nach Trill zurück, um dort an einem Forschungsprojekt im renommierten Kem'alta Institut mitzuarbeiten und in seinem ursprünglichen Studienfach zu promovieren.

Durch die Vereinigung mit Cor hatte Ralik ausgeprägtes politisches Interesse und setzte sich dabei besonder für eine Kooperation mit anderen Mitgliedern der UFP ein. Ralik war gutherzig und offen und bot seine Hilfe stets großzügig an. Dies wurde von vielen Leuten ausgenutzt, weswegen Ralik irgendwann das Interesse an privaten Freundschaften verlor und sich stark zurück zog. Er verstarb im Alter von 98 Jahren eines natürlichen Todes.

### **5.4 Abigail Cor (2383 – 2384)**

Abigail wurde im Alter von 24 Jahren mit Cor vereinigt. Sie war zuletzt Cheffingenieurin an Bord der USS Pandora und starb im August 2384, nur 15 Monate nach der Vereinigung mit Cor, an Schnittverletzungen, die sie sich selbst zugefügt hatte.

### **5.5 Kylea Maeve Cor (2384 - 2386)**

Wie Abigail war auch Kylea Offizier der Sternenflotte. Die aus Jed'Dors am Fuße der tenaranischen Eisklippen stammende Kylea wurde im Alter von 25 Jahren mit Cor vereinigt. Es gelang den beiden jedoch nie eine wirkliche Einheit zu bilden. Kylea war nach dem Krieg gegen die Raghdor '84 psychisch traumatisiert und Cor hielt sich bewusst immer etwas von ihr zurück. Am 09. Dezember nahm sich Kylea an Bord der S.S. Chakirov das Leben.